

MEDIENMITTEILUNG

Luzern/Cham, 07. September 2022

FÜHRUNGSWECHSEL IN DEN ZENTRALSCHWEIZER HIRSLANDEN-KLINIKEN: JONAS ZOLLINGER WIRD DIREKTOR IN DER KLINIK ST. ANNA IN LUZERN, YVONNE HUBELI LEITET NEU DIE ANDREASKLINIK IN CHAM.

Jonas Zollinger, aktuell Direktor der Hirslanden AndreasKlinik Cham Zug, übernimmt per Mitte Februar 2023 die Leitung der Hirslanden Klinik St. Anna in Luzern. Yvonne Hubeli, derzeit Leiterin Pflege und Mitglied der Geschäftsleitung an der Hirslanden Klinik Aarau, wird ab 1. November 2022 neue Direktorin in Cham. Für beide Führungspersönlichkeiten ist es eine Rückkehr an ihre frühere, bestens bekannte Wirkungsstätte.

Mitte Juli wurde bekannt, dass Martin Nufer, langjähriger Direktor der Hirslanden Klinik St. Anna in Luzern, die Leitung der Klinik per Ende September 2022 abgeben wird. Jetzt ist offiziell, wer seine Nachfolge in der Leitung der grössten privaten Akutklinik der Zentralschweiz antreten wird: Es ist dies Jonas Zollinger, aktuell Direktor der Hirslanden AndreasKlinik Cham Zug. Er wird die Direktion per Mitte Februar 2023 übernehmen. Interimistisch wird die Klinik St. Anna von Stephan Pahls geführt.

Jonas Zollinger kennt die Klinik St. Anna bestens. Von 2013 bis 2018 war er in Luzern als Leiter Hotellerie & Infrastruktur Mitglied der Geschäftsleitung. Schon damals verantwortete er unter anderem die Weiterentwicklung der Spitalinfrastruktur der Klinik St. Anna sowie der beiden weiteren Standorte St. Anna im Bahnhof und St. Anna in Meggen. Die drei Standorte sind seither eng zusammengewachsen zu einem regionalen integrierten Versorgungsnetzwerk inklusive einem ambulanten Operationszentrum. Darüber hinaus investiert die Klinik St. Anna mit dem aktuell angelaufenen, über 100 Millionen Franken teuren Erneuerungsprojekt ANNAplus in eine Zukunft mit noch patientengerechterer Infrastruktur, moderner Medizin und attraktiven Arbeitsstellen. «Unser Anspruch ist es, für die Bevölkerung eine auf den Menschen individuell abgestimmte Gesundheitsversorgung anzubieten: von der Prävention bis zur Nachsorge, von der Geburt bis ins hohe Alter, ambulant wie stationär», erläutert Jonas Zollinger die weitere Entwicklung in der Region und ergänzt: «Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit den engagierten Mitarbeitenden am Platz Luzern diese Aufgabe anzugehen.»

Yvonne Hubeli kehrt nach Cham zurück

Neue Direktorin der Hirslanden AndreasKlinik Cham Zug wird per 1. November 2022 Yvonne Hubeli. Sie ist aktuell Leiterin Pflege und Mitglied der Geschäftsleitung an der Hirslanden Klinik Aarau, zu der sie im Januar 2021 wechselte, nachdem sie zuvor bereits während 18 Jahren an der AndreasKlinik tätig gewesen war. «Ich empfinde es als grosses Privileg, die Klinik leiten zu dürfen, in der ich schon so viel berufliche Erfahrung sammeln konnte», sagt Yvonne Hubeli. «Die Klinik steht aktuell vor verschiedenen Herausforderungen. Da hilft es, dass ich nicht nur das Haus und seine Mitarbeitenden gut kenne, sondern auch das gesellschaftliche und gesundheitspolitische Umfeld im Ennetsee und im Kanton Zug.»

Der Start von Yvonne Hubeli am 1. November 2022 erfolgt bewusst noch in der Amtszeit von Jonas Zollinger, sodass eine sorgfältige Übergabe und Einarbeitung in die komplexen Dossiers möglich ist – allen voran in die laufenden Themen rund um die neue Zuger Spitalliste. Unter der Leitung von Yvonne Hubeli wird die Hirslanden AndreasKlinik Cham Zug weiterhin eine breite, qualitativ

MEDIENMITTEILUNG

hochstehende und wirtschaftliche Grund- und Notfallversorgung der Zuger Bevölkerung anbieten. «Die Klinik hat in den letzten Wochen und Monaten viel Unterstützung aus Gesellschaft und Politik erfahren», sagt Yvonne Hubeli. «Ich bin zuversichtlich, dass wir auch auf der neuen Zuger Spitalliste jene Rolle spielen werden, die uns seit Jahrzehnten zusteht.»

Darüber hinaus wird Yvonne Hubeli die «Leuchttürme» der Klinik, wie zum Beispiel die Orthopädie & Wirbelsäulen Chirurgie und das zertifizierte Brustkrebszentrum gezielt ausbauen. Mit Yvonne Hubeli als neue Direktorin ist zudem die während der Covid-Pandemie aufgebaute gute Zusammenarbeit zwischen dem Zuger Kantonsspital und der AndreasKlinik weiterhin garantiert.

Stéphan Studer, Chief Operating Officer der Hirslanden-Gruppe, freut sich über die Neubesetzung der Direktionsposten in der Zentralschweiz: «Dass beide Kliniken auch künftig unter der Leitung erfahrener, ausgewiesener Führungspersönlichkeiten stehen, welche die Hirslanden-Gruppe bestens kennen und im Schweizer Gesundheitswesen sehr gut vernetzt sind, freut mich ausserordentlich. Auch ist es für mich ein Grund zur Freude, dass die Förderung und Entwicklung unserer Talente Früchte trägt. Ich wünsche Yvonne Hubeli und Jonas Zollinger viel Erfolg und Freude mit der neuen Aufgabe.»

Auskunft

Dr. Claude Kaufmann
Head Media Relations & Corporate Newsroom
Boulevard Lilienthal 2
8152 Glattpark
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch
www.hirslanden.ch

Zu den Personen

Yvonne Hubeli hat nach ihrer Ausbildung zur Pflegefachfrau HF unter anderem ein CAS in Health Care Management an der Universität St. Gallen abgeschlossen und absolviert aktuell ein EMBA Programm der Kalaidos Fachhochschule Schweiz. Yvonne Hubeli ist seit 2021 Spitalrätin des Kantonsspitals Obwalden. Die 48-Jährige ist verheiratet und lebt mit ihrem Mann in Vogelsang/AG.

Jonas Zollinger verfügt über einen Abschluss der Schweizerischen Hotelfachschule Luzern, ein Nachdiplomstudium in Hotelmanagement sowie ein CAS in Health Care Management der Universität St. Gallen. Vor seiner Tätigkeit bei Hirslanden war Jonas Zollinger während mehrerer Jahre in der Luxushotellerie tätig und amtierte als Vizedirektor des Hotels Villa Honegg auf dem Bürgenstock. Der 40-Jährige ist verheiratet und lebt mit seiner Frau und drei Kindern in Adligenswil.

Über Hirslanden

Hirslanden steht für eine qualitativ hochstehende, verantwortungsbewusste, vom einzelnen Menschen selbstbestimmte sowie effiziente integrierte Gesundheitsversorgung. Von der Geburt bis ins hohe Alter sowie von der Prävention bis zur Heilung – jederzeit, physisch und digital – konzentriert sich die

MEDIENMITTEILUNG

Hirslanden-Gruppe gemeinsam mit privaten und öffentlichen Kooperationspartnern auf die Weiterentwicklung des «Continuum of Care».

Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter mit erstklassiger medizinischer und Service-Qualität – gewährleistet durch hoch qualifizierte selbstständige Fachärztinnen und Fachärzte mit langjähriger Erfahrung, eine exzellente Pflege und erstklassige Services. Interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren, spezialisierte Institute und kompetente Kooperationspartner ermöglichen eine optimale und individuelle Diagnostik und Behandlung auch hochkomplexer Fälle sowohl stationär als auch ambulant.

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 5 ambulante Operationszentren, 18 Radiologie- und 6 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt 2'515 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 11'025 Mitarbeitende, davon 551 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2021/22 einen Umsatz von 1'885 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.3.2022 wurden in der Gruppe 109'624 Patientinnen und Patienten an 472'301 Pflagetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 51,3 % grundversicherten Patientinnen und Patienten, 28.2 % halbprivat und 20.5 % privat Versicherten zusammen. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist seit 2007 Teil der internationale Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.
